



Der Kampf um gleiche Rechte
Herausgegeben vom Schweizerischen
Verband für Frauenrechte (adf-svf)
2009. 422 Seiten mit 55 Abbildungen
Fr. 42.- ISBN 978-3-7965-2515-5

Bücherverkauf vor und nach der Veranstaltung

Es lädt herzlich ein zum Podium:



frauenrechte beider basel
www.frauenrechtebasel.ch

mit Unterstützung vom Verein Frauenstadtrundgang Basel
www.frauenstadtrundgang-basel.ch

100 Jahre Frauengeschichte

Was hat die friedliche
Revolution des 20. Jahr-
hunderts erreicht, was bleibt
zu tun auf dem Weg zur
Gleichberechtigung?

Podium

29. Oktober 2009, 20.00 – 22.00 Uhr
Saalöffnung ab 19.30 Uhr
Kollegiengebäude der Universität Basel
Petersplatz, Raum Nr. 116

Seit seiner Gründung im Jahr 1909 war der svf – adf (Schweizerischer Verband für Frauenrechte - Association suisse pour les droits de la femme) treibende Kraft für Frauenrechte. Er hat in der Geschichte der Gleichberechtigung von Frau und Mann wesentliche Seiten mitgeschrieben. Zu seinem Jubiläum hat er 2009 das Gemeinschaftswerk ‚Der Kampf um gleiche Rechte‘ herausgegeben. Darin beleuchten über dreissig Fachleute für Frauenfragen unterschiedliche Aspekte und Themen, z.B. wie es dazu gekommen ist, dass die Frauen in der Schweiz fast ein Jahrhundert Jura oder Medizin studieren konnten, bevor sie Zugang zur Wahlurne hatten.

frauenrechte beider basel, die Basler Sektion des Verbandes freut sich, diese Geschichte am 29. Oktober aus heutiger Sicht zu lesen und auf dem Podium zu reflektieren mit Historikerinnen, dem Herausgeber des Buches und einer Fachfrau der Eidg. Kommission für Frauenfragen.

Im Vorwort zum Buch schreibt alt Bundesrätin Ruth Dreifuss: *‚Ein Jahrhundert Einsatz brauchte es, um Frauen und Männern die gleichen Rechte zuzuerkennen und auf dem Weg der Chancengleichheit voranzuschreiten.‘* Und weiter: *‚Wir sind heute die Nutzniesserinnen dieser brennenden Geduld, welche die Demokratie ebenso sehr wie die Gleichheit von Frauen und Männern vorangebracht hat. ... Dieselbe Glut, dieselbe Geduld sollen auch uns beseelen, denn sowohl die Demokratie als auch die Gleichheit sind noch nicht vollendet.‘*

Auf dem Podium diskutieren:

Regina Wecker Prof. Dr.

Co-Autorin, Historikerin Universität Basel

David Marc Hoffmann Dr.

Verlagsleiter Schwabe Basel

Michela Seggiani

Koordinatorin Verein Frauenstadtrundgang Basel

Lucie Waser lic. phil.

Vizepräsidentin Eidg. Kommission für Frauenfragen
Trogen

mit Einbezug des Publikums.

Moderation: Cécile Speitel lic. phil.

Journalistin, Muttenz